Provinzial-Nachrichten.

—*— **Lauchstädt**, 14. Juni. Heute abend wurde Hr. Magistrats-Sekretär Fricke aus Schönebeck einstimmig als Bürgermeister hiesiger Stadt gewählt. Trotz der anonymen Einberufung einer Bürgerversammlung, welche kaum vom sechsten Theil der Bürgerschaft besucht war und zum größten Theil aus Magistrats-Arbeitern und Elementen bestand, welche kaum ins Gewicht fallen, haben sich die Stadtverordneten nicht beirren lassen. Auch muß der Artikelschreiber eines halleschen Blattes bezügl. dieser Angelegenheit sehr schlecht oder gar nicht mit den hiesigen Verhältnissen vertraut sein, sonst hätte er Sachen, für die er wahrscheinlich zur Berichtigung oder gar Verantwortung genöthigt werden wird, nicht geschrieben.

ms. **Kassel**, 14. Juni. In der Familie eines hiesigen Gastwirthes verkehrte ein junger Kaufmann aus guter Familie. Zu Weihnachten befrug denselben die Frau des Hauses, was sie ihrem Gatten schenken solle. Der junge Mann schlug ihr eine Kassette vor. Der Vorschlag fand Beifall und der junge Mann wurde mit dem bezügl. Ankaufe betraut. Er erhielt beim Schlosser zwei Schlüssel, wovon er einen gleich für sich behielt, zweifellos ihsch damals in der Absicht, die Kasse zu berauben. Von diesem Zeitpunkte an verschwand dem Wirth fortgesetzt Geld aus der Kassette, ohne daß er trotz aller Nachforschungen den Dieb oder überhaupt die Art des Verschwindens ermitteln konnte. Er schloß nunmehr die Kassette in einen Schrank und nun schien dieselbe diebessicher zu sein. Doch auch dies dauerte nur wenige Tage, plötzlich war der Schlüssel zum Schranke verschwunden. Man ließ einen neuen anfertigen, ohne zu ahnen, daß jener junge Mann den vermißten Schlüssel an sich genommen hatte, denn wer hätte dem aus guter Familie stammenden bestrenedten Gesellschafter derartiges zugetraut. Endlich wurden die Geldstücke gezeichnet und der Dieb entlarvt. Zu ganzen hatte er 5—600 M. gestohlen. Das Gericht, vor dem er gestern stand, hielt eine exemplarische Strafe für angemessen und verurtheilte den raffinirten Heuchler, der auf andere sogar den Verdacht gelenkt, zu zwei Jahren Gefängniß.

Waaren- und Produktenberichte.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Berlin**, 14. Juni. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine höher. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —.—. Durchschnittspreis —.—. Loco mit Faß —.—. Loco ohne Faß —.— bez., per diesen Monat 47,4 per Juni-Juli 47,4 per Juli-Aug —,— per Sept.-Okt. 47,3 47,5 per Okt.-Nov. — per Nov.-Dez. —.
* **Hamburg**, 14. Juni. Rüböl ruhig loco 46.00.
* **Stettin**, 14. Juni. Rüböl ruhig, per Juni-Juli 48,50, per Sept. Okt. 47,20.
* **Breslau**, 14. Juni. Rüböl per Juni 48.50, per Sept.-Okt. 48.50.
* **Köln**, 14. Juni. (Telegr.) Rüböl per 50 kg loco 50.40, per Okt. per 100 kg 50.30.
* **Paris**, 14. Juni. (Schluß.) (Telegr.) Rüböl ruhig, per Juni 56,50, per Juli 56.75, per Juli-Aug. 57.00, per Sept.-Dez. 57 50.
* **Paris**, 14. Juni. abends, (Telegr.) Rüböl behauptet, per Juni 56.50, per Juli 56,75 per Juli-Aug. 57.00, per Sept.-Dez. 57,75.
* **New-York**, 13. Juni. (Telegr.) Schmalz (Wilcox) 8,65, do. Fairbanks 8,45, do. Rohe & Brothers 8,65.

Mehl.

* **Berlin**, 14. Juni. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack behauptet. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis —.—. M. Durchschnittspreis —.— M., per diesem Monat und per Juni-Juli 17,40 bez., per Juli-Aug. 17,50 per Sept.-Okt. 17,85 bez.
* **Berlin**, 14. Juni. Weizenmehl Nr. 00 24.75—23,00, Nr. 0 23.00 bis 21,00. Feine Marken über Notiz bezahlt.
Roggenmehl Nr. 0 u. 1 17.50—16.50, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 18,50—17,50 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg Br. inkl. Sack.
* **Paris**, 14. Juni nachm., Schlußbericht. (Telegr.) Mehl fest, per Juni 52.40, per Juli 53.00, per Juli-Aug. 53.50, per Sept.-Dez. 53.80.
* **Paris**, 14. Juni, abends. Mehl steigend, per Juni 52,50, Juli 53.25, per Juli-Aug. 53,50, per Sept.-Dez. 54.00.
* **New-York**, 13. Juni. (Telegr.) Mehl 3 D. 20 C.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 14. Juni. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 9000 B.
* **Liverpool**, 14. Juni. Nachm. 12 Uhr 10 M. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 10000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerik. Lieferung: Juni $5^{31}/_{32}$ Käuferpreis, Juli-Aug. $5^{15}/_{32}$ Verkäuferpreis. Aug.-Sept. $5^{29}/_{64}$ Käuferpreis, Sept. $5^{29}/_{64}$ do., Sept.-Okt. $5^{13}/_{64}$ do. Okt.-Nov. $5^{11}/_{64}$ do., Nov.-Dez. $5^{9}/_{64}$ d. do.
* **Liverpool**, 13. Juni. Baumwolle (Schlußbericht.) Umsatz 10000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig Middl. amerikanische Lieferung: Juni $5^{29}/_{64}$ Werth, Juni-Juli $5^{29}/_{64}$ Verkäuferpr., Juli-Aug. $5^{29}/_{64}$ do. Aug.-Sept. $5^{7}/_{32}$ Käuferpreis, Sept. $5^{7}/_{32}$ do., Sept.-Okt. $5^{7}/_{32}$ do., Okt.-Nov. $5^{5}/_{64}$ do. Nov.-Dez. $5^{3}/_{64}$ do. Dez.-Jan. $5^{3}/_{64}$ do. Jan.-Febr. $5^{3}/_{64}$ d. do.
* **New-York**, 13. Juni. (Telegr.) Baumwolle in New-York $10^{1}/_{16}$ do. in New-Orleans $9^{7}/_{16}$.
* **Liverpool**, 14. Juni. (Telegr.)

Offizielle Notirungen.

Upland good ordinary	5	Dholleraß good fair	$4^{1}/_{4}$
„ low middling	$5^{1}/_{4}$	„ good	$4^{3}/_{8}$
„ middling	$5^{7}/_{16}$	„ fine	$4^{7}/_{8}$
Orleans good ordin.	$5^{1}/_{2}$	Donna fair	$5^{3}/_{4}$
„ low middling	$5^{9}/_{16}$	„ good fair	$4^{1}/_{4}$
„ middl.	$5^{9}/_{16}$	„ good	$4^{5}/_{8}$
„ middl. fair	$5^{29}/_{16}$	„ fine	$4^{15}/_{16}$
Texas fair	$5^{9}/_{16}$	Scinde good fair	$3^{9}/_{16}$
„ good fair	$5^{5}/_{8}$	Bengal good fair	$3^{5}/_{8}$
Pernam fair	$5^{5}/_{8}$	„ good	$3^{13}/_{16}$
„ good fair	6	„ fine	$4^{3}/_{16}$
Bahia fair	—	Tinnevelly good fair	$4^{11}/_{16}$
Maceio fair	$5^{5}/_{8}$	Western good fair	4
Cavanham fair	$5^{11}/_{16}$	„ good	$4^{3}/_{8}$
Egyptian brown fair	$5^{5}/_{8}$	Peru rough fair	$6^{11}/_{16}$
„ good fair	$6^{7}/_{16}$	„ „ good fair	$7^{1}/_{8}$
„ good	$6^{3}/_{4}$	„ „ good	$7^{11}/_{16}$
„ white fair	$5^{13}/_{16}$	„ smooth fair	$5^{1}/_{2}$
„ good fair	$6^{1}/_{8}$	„ „ good fair	$5^{5}/_{8}$
„ „ good	$6^{1}/_{2}$	„ moderat. rough fair	$6^{1}/_{4}$
M. G. Broach good	$5^{3}/_{4}$	„ „ good fair	$6^{1}/_{4}$
„ „ fine	$5^{1}/_{2}$	„ „ good	7
Dholleraß fair	$3^{3}/_{4}$		

Wolle. Stoffe. Webwaaren.

* **Bradford**, 14. Juni. Wolle schwächer, feine Merinowolle fest, Kreuzzuchten stetig, Garne ruhig, für Stoffe ziemlicher Begehr.

Predigt-Anzeigen.

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 17. Juni, predigen:

Zu U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Sup. D. Förster. Vorm. 10 Uhr Diak. Grünesien. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Sup. D. Förster. Montag abends 6 Uhr Bibelstunde Archidiak. Pfannenschmidt. — **Kapelle des Nord-Friedhofs:** Nachm. 2 Uhr Diakonus Grünesien. — **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr Oberpred. Sickel. Vorm. 10 Uhr Oberdiak. Pastor Wächtler. Vorm. 9 Uhr (im Bürgerschulsaale Charlottenstraße) und nachm. 2 Uhr (in der Kirche) Kindergottesdienst Diak. Richter. — **St. Moritz:** Vorm. 8 Uhr Oberpred. Saran. Vorm. 10 Uhr Diak. Nietschmann. Nachm. 1¾ Uhr Kindergottesdienst Oberpred. Saran. — **Hofpitalkirche:** Vorm 8 Uhr Diak. Nietschmann. — **Neumarkt:** Vorm. 8 Uhr Kandidat Müller. Vorm. 10 Uhr Pastor D. Hoffmann. Nachm 2 Uhr Kinderlehre Pastor Jordan. Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Pastor D. Hoffmann. — **Diakonissenhaus:** Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** Vorm. 10 Uhr Pastor Knuth. Nachm 2 Uhr Sonntagsschule Hilfspred. Müller. Dienstag vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahl Pastor Knuth. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde Hilfspred. Müller. — **Domkirche:** Vorm. 10 Uhr Dompred. Alberz. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr Dompred. Beelitz. Akademischer Gottesdienst vorm. 8¼ Uhr Prof. D. Hering. — **Katholische Kirche:** Morgens 6½ Uhr erste heilige Messe. Morgens 8 Uhr zweite heilige Messe. Vorm. 9½ Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Litanei. — **Apostolische Gemeinde**, Gr. Märkerstraße 23, vorm. 10 Uhr Hauptgottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt und um 4 Uhr liturgischer Gottesdienst. — **Baptisten-Gemeinde:** Versammlungssaal Giebichenstein, Triftstraße 19, vorm. 9½ Uhr und nachm. 3½ Uhr Gottesdienst Prediger Janßen. Nachm. von 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Abendgottesdienst Prediger Janßen. Freier Zutritt für jedermann.

Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstraße 10, vorm. 8¾ Uhr.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 14. bis 15. Juni.

Stadt Hamburg. Frhr. Th. u. H. Warneke a. Bremen. Mrs Lamborn a. Kennett-Square. Oberst v. Netzer a. Magdeburg. Ingenieur Lutsch a. Loslau. Kammerherr v. Witzleben a. Kieslingswalde. Gutsbes.: Baron v. Wrangel u. Graf v. Pyper a. Schweden. Juwelier Kreitz a. Hanau. Lieut. v. Hut-Reg. Nr. 8 v. Schlechtendahl a. Naderborn. Kaufleute: Jacob, Vogelsdorff, Fürst, Günther, Abrahamsohn u. Tarlan a. Berlin. Heinrich a. Dresden. Steinmann a. Elberfeld. Fockel a. Gera. Wesserschmidt a. Kottbus. Brauer a. Bremen. Kiliano a. Düsseldorf. Sternfeld a. Köln.

Kronprinz. Sub-Dir. Helbig u. Dr. Simon m. Gem. a. Berlin. Fabrikant Anderson a. New-Castle. Studenten: M. Poteat, L. Poteat, Smith u. Steerniper a. Baltimore. Kaufleute: Debes a. Tuchersbausen. Bermann a. Hannover. Knoblauch u. Kellner a. Elberfeld. Schneider, Weinstein, Schutz u. Bimenberg a. Berlin. Burch a. Sonfeld. Hartmann a. Nürnberg. Langenickl a. Gotha. Gudenheimer a. Mainz. Teichmann a. Gera. Grenner a. Bernburg. Hoffmann u. Zweig a. Leipzig. Sachs a. Magdeburg. Cohn a. Hamburg. Rinck a. Dresden. Salomon u. Baum a. Frankfurt a/M.

Stadt Berlin. Inspektor Schimmer a. Fürstenwalde. Reg.-Sekretär Quilling a. Berlin. Ingenieur Bengel a. Elberfeld. Prinzmann Schöttman a. Berlin. Fabrikbes. Künzle a. Schlesien. Kellner Kramer a. Hamburg. Kaufleute: Strejen a. Wesseling. Steenberg a. Wien. Kostowski a. Breslau.

Stadt Dresden. Ingenieure: Erdrich a. Berlin. Werner a. Nürnberg. Generalagent Kaphengst a. Magdeburg. Kaufleute: Ginsberg, Holzkumpf m. Gem. u. Wunderlich a. Berlin. Meiners a. Halle a/S. Höhne a. Helmstedt. Brinke a. Hirschberg. Mischud a. Mendt. Stommes a. Hainichen. Hussein a. Striegau. Zweig a. Leipzig. Broglie a. Karlsruhe. Walther a. Zittau. Schönhoff a. Wiesbaden. Hanks a. Dresden.

Deutscher Hof. Fabrikbes. Freyer m. Gem. u. Taubstummen-Lehrer Mitzmann a. Berlin. Rittergutsbes. Hagedorn m. Gem. a. Stargard. Direktor Burchardt a. Posen. Ober-Berg-Controleur Kunze a. Freiberg. Arzt Dr. Deßmann a. Dresden. Kaufleute: Striebel a. Zellingen. Henisch a. Berlin. Säuberlich a. Magdeburg. Schardt u. Heinemann a. Leipzig.

Wolf's Gasthof. Rittergutsbes. Müller a. Crampe. Pastor Pätter a. Mechendorf. Kaufleute: Gnest u. Levin a. Berlin. Hoffmann a. Coloß.

Laden.

In einer der frequentesten Hauptstraßen von Halle ist ein **großer Laden** sofort zu vermiethen. Adressen unter **1904 L.** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein **großer Laden** mit Ladenstube ist sofort oder später dicht am Markt zu vermiethen. Näheres bei **W. Weber**, „Blauer Hecht."

Sofort gesucht
ein parterre gelegener
Lagerraum.
Gefl. Off. erbitte sub **G. 437** an die Exped. dieser Ztg.

Kl. Klausstr. 11,
Nähe des Marktplatzes, ist die elegant eingerichtete Bel-Etage sofort zu vermiethen und zu beziehen. Näheres **Domplatz 9, part.**

Germarstraße 2
III. Etage im Ganzen oder getheilt per sofort oder später zu beziehen.
Forsterstr. 44.

Germarstraße 3
ist eine Wohnung (3 Tr.), enthaltend 4 St., 2 kl. Kammern, große Küche und Zubehör per sofort oder später zu beziehen **Forsterstraße 44.**

Herrsch. Wohnungen
mit **Badeeinrichtung** p. 600—900 Mk. sofort oder später zu vermiethen
Geiststraße 26/27.

Freundl. Wohnung für 75 Thlr. von ruhigen Miethern 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen **Bechersbof 7.**

In meinem Hause ist die
I. Etage
im Ganzen oder getrennt zu vermiethen.
E. Söllner, Mansfelderstraße 12.

Freundliche Wohnung
(165 Thaler), zum 1. Oktober zu vermiethen **Niemeyerstraße 11, II.**

St., K., K. u. Zub. anständ. Leute 1. Juli zu vermiethen **Steinthor 5, II.**

Heinrichstr. 3 Hausmannswohnung per 1. Juli zu vermiethen. Näheres Anhalterstr. 12 **E. Brüting.**

Logis, Stube, Kammer, Küche, zu verm., 1. Juli zu beziehen **Spitze 19.**

Geräumige Wohnungen für
75 Thlr. per anno
sofort zu beziehen
Geiststraße 26, im Neubau I. r.

St., K., 1. Juli zu verm. Moritzkirche 4.

3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zu vermiethen **Mühlgraben 2d.**

2 St., K., K. u. Zub. 1. Juli zu verm., Preis 225 M. Wörmlitzerstraße 33.

Eine **frdl. Wohnung, Schweizerstraße 42**, hohes Erdgeschoß, 2 Stb., 2 K., Küche und Zubehör umfassend, zum 1. Okt. d. J. zu vermiethen. Näh. **Steinweg 13, II. r.**

Geheilte **I. Etage** zu vermiethen **Krausenstr. 12, p.**

Herrschaftl. II. Etage vis-à-vis dem Circus sof. od. spät. zu vermiethen. **Halberstädterstr. 3, III.**

Wilhelmstraße 21
hochparterre 3—5 große Zimmer, Küche Kam., Gartenpavillon sof. od. spät. z. bez.

Kl. Wohng. 34 Thlr. z. verm. Kuttelhof 5.

1 Stube, K., K. und Zubeh. 1. Oktober zu vermiethen **Gr. Wallstr. 12.**

Eine Wohnung zu 40 Thlr. ist zu vermiethen u. sof. z. bez. **Breitestr. 6.**

Wohn. 50 u. 55 Thl., Schiffl. Fischerplan 3.

Stube, Kammer und Zubehör
Nähe der Leipzigerstraße oder Großen Steinstraße zum 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten unter **K. 464** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Anständ. Leute suchen zum 1. Juli Mitte der Stadt eine **Wohnung** für 50 Thaler. Offerten unter **O. 469** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Eine unmöblirte Stube
mit Kammer wird für einen einz. Herrn sofort oder 1. Juli **gesucht.** Adressen **Rathhausgasse 12** erbeten.

Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zubehör in gut. Zust., 1 Tr. für 90 Thlr. zum 1. Juli zu beziehen **Parkstr. 16, I. r.**

Kleinschmieden 10, III. (Seitengebäude) 2 St., K., K. für 50 Thaler an ruhige kinderlose Miether. Meld. 2 Treppen 1¼—2 Uhr.

Krukenbergstr. 10 11
herrsch. Wohnungen sof. o. 1. Okt. zu bez.

Wohnungen,
2 St., 2 K., Küche u. Zub., u. Stube, K., Küche sofort oder 1. Juli zu beziehen **Friedrichstraße 23, part.**

Wohnung für 200 Mk. an einz. Leute sof. zu verm. Rannischerstr. 16.

Herrsch. halbe Bel-Etage sofort oder 1. Okt. zu verm. **Krausenstr. 17, I. r.**

Fremdlich gelegene und gut möbl. Zimmer sofort zu beziehen
Alte Promenade 12, II.

Möbl. Wohnung fr., ungen., Eing. sep., z. sof. od. später **Steinweg 47, p.**

Möblirtes Zimmer Augustastr. 8, II.

Möbl. Stübchen m. K. vrm. Breitestr. 6.

Möbl. Stube verm. Martinsgasse 23, II.

F. möbl. Zim. sof. z. bz. Leipzigerstr. 71, III. l.

Mbl. Stübchen z. 6 M. Fleischergasse 2, II.

Mbl. Stube verm. sof. Thurmstraße 1, I. l.

F. möbl. Wohnung Brunoswarte 16c.

Kl. f. möbl. Zimmer Charlottenstr. 13, I.

Frdl. schön möbl. Zim. Anhalterstr. 8, III

Kl. möbl. Z. zu verm. Bechersbof 6, II.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen Charlottenstraße 2, 2 Tr. l.

Frdl. Schlafstelle Marienstraße 1, H. II.

Schlafst. m. K. J. Fröbe, Streiberstr. 2

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 23, I.

Anst. Schlafstelle Forsterstraße 12.

Anständ. Schlafstelle offen Harz 17, II.

Anst Schlafst. m. K. Friesenstr. 6, I. l.

Schlafstellen offen Krausenstraße 18

Anst. Schlafstelle Gr. Klausstr. 8, II.

Anst. Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 35, II. r.

Anst. Schlafstellen Kl. Schlamm 1, H. I

Anst. Schlafstelle offen Hansack 1, II. I.

Anst. Schlafstelle offen Breitestr. 7, III.

Anst. Schlafstelle Kl. Klausstraße 10, II.

Anst. Schlafstelle Barfüßerstr. 8, H. II.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 6.

Pensions-Gesuch.
Für zwei Schüler des Gymnasiums suche pr. Oktober in feiner Familie
Pension, am liebsten bei einem Gymnasiallehrer.
Offerten mit Preisangabe wolle man unter **1986 V.** an die Exped. dieser Zeitung gelangen lassen.

Ein kleines, 8 Monate altes **Kind** wird in Pflege gegeben
Giebichenstein, Triftstraße 8.

Ein tüchtiger **Reifzeugmacher**, speciell für Ziehedern, wird gesucht bei **Eduard Sprenger, Berlin, Alte Jakobstraße 6.**

Ein zur Kavallerie ausgehobener junger Buchhändler sucht zum 1. Juli oder etwas später Stellung in einer Landwirthschaft oder bei Pferden. Offerten unter **1977 M.** an die Exped. d. Ztg.

Verband Deutsch. Handlungsgehülfen, Leipzig,
empf. sich den Herren Geschäftsinhabern zur kostenfreien Besetzung von Vacanzen.

Commis-Gesuch.
Ein junger Mann mit schöner Handschrift, welcher seine Lehrzeit in einem Materialwaaren-Geschäft beendet hat, findet für Contor und Laden p. 15. Juli Stellung. Adressen unter **1966 A.** beliebe man in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein tüchtiger
Detailreisender,
der in der Manufacturwaarenbranche mit Erfolg Landkundschaft besucht hat, wird per August oder September a. c. zu engagiren gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüche und Zeugnissabschriften sind zu senden an **H. Sobersky**, Zeitz.

Commis-Gesuch.
In meinem Medic.-Kräuter-Groß- und Colonialwaaren-Detail-Geschäft findet ein gewandter **Commis** baldigst Stellung, ebenso ein **Lehrling.**
Cölleda in Thüringen.
T. G. Beyer Nachf.

Commis-Gesuch.
Für mein **Colonialwaaren- und Getreide-Geschäft** suche per 15. Juli einen jungen Mann.
Hugo Coccejus, Eisleben.

Schlossergesellen
für **Matrizen u. Stangenbau** finden dauernde Beschäftigung bei hohem Verdienst. **Frd. David Stange,** Eisenwarenfabrik, **Aschersleben.**

Eintüchtiger Polsterer
gesucht. **Ad. Herrig.**

20 Bautischler,
wöchentlicher Verdienst 24 — 36 Mark, werden bei dauernder Arbeit sof. gesucht **Steinweg 47** im Hinterhaus bei **Keitel.**

Köche und Kochmamsells.
Suche sogl. 2 tüchtige selbständ. Köche u. 4 al. verf. Kochmamsells f. Jahres- u. Saisonstellen bei sehr hohem Gehalt. Frau de Jollait in Braunschweig.

Einen **Schuhmachergesellen** sucht zur Ausbilfe **F. Lange, Giebichenstein,Ränzelgasse 4.**

Zimmerleute stellt ein
Otto Albrecht, Zimmermeister, Königstraße 25c.

Ein **Kellnerbursche** und ein **Hausbursche** werden sofort gesucht
Restaurant Petzold,
Charlottenstraße 17a.

Für mein Comtoir suche einen
Lehrling
mit **guter Schulbildung** per 1. Juli oder 1. August cr.
Hugo Schütze,
Schiffswerft und Holzhandlung, Alsleben a/Saale.

Einen **kräf. Laufburschen** sucht sofort oder bald **C. Tausch, Kleinschmieden 9.**

Ordentliche junge Mädchen, welche Maschinennähen können, finden Beschäftigung bei **W. Homann, Gr. Brauhausgasse 19.**

Eine Aufwartung, reinlich und ehrlich, für einige Stunden des Mittwoch- u. Sonnabend-Vormittag gesucht. Zu erfragen **Schweizerstr. 2, II. r.**

Ich suche zum 1. Juli ein älteres, erfahrenes **Haus- und Kindermädchen** Frau Consistorialrath **Goebel, Domplatz 3a.**

Suche zum 1. Juli d. J. eine **tüchtige, im Kochen** und in der **Milchwirthschaft** erfahrene, gut empfohlene
Wirthschafterin
bei persönlicher Vorstellung.
Frau **Minna Stockmann, Domaine Fränkenau** bei Bad Kösen.

Für lebhaftes **Posamenten-, Garn- u. Wollwaaren-Geschäft** wird eine
fachkundige Verkäuferin
per Juli gesucht. (Freie Station im Hause). Adressen m. Zeugnißabschriften unter **L. b. 72815** an **Rudolf Mosse**, hier erbeten.

Ein **älteres Mädchen**, welches kochen kann, wird sofort oder 1. Juli bei hohem Lohn gesucht
Große Klausstraße 14.

Ein ordtl. Mädchen find. einen Dienst bei **Ferd. Hennig & Sohn**, Reilstr. 1.

Ein j. Mädchen, welches Schneidern kann, sucht Beschäftigung bei einer Schneiderin **Mühlgraben 12, H. I.**

Ein junges Mädchen vom Lande von 15—16 Jahren wird für leichten Dienst gesucht **Leipzigerstr. 14**, Putzgeschäft.

Ein Fräulein im Alter von 28 bis 34 Jahren, welches die Wirthschaft eines Wittwers mit 6 Kindern im Alter von 15—5 Jahren zu leiten im Stande ist, und auch kochen kann, findet p. 1. Aug. d. Js. Antwaßme. Schriftliche Anerbietungen mit Angabe der Gehaltsansprüche werden unter **1962 C.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein bescheidenes, junges **Mädchen**, welches im Kochen, Nähen und im übrigen Hauswesen erfahren und schon in Stellung war, wird zum 1. Juli als Stütze in der **Bahnhofs-Restauration Eisleben** zu engagiren gesucht.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880616031/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von **Oebles-Schlechtewitz** Band I. Blatt 19 comb. und **Kleincorbetha** Band II. Blatt 75 comb. auf den Namen des Kaufmanns **Otto Mohr** in **Oebles** eingetragenen, zu **Oebles** resp. **Kleincorbetha** belegenen Grundstücke, nämlich:

1. die Braunkohlengrube „Marie" in Oebles, bestehend aus: a. Wohnhaus mit Hofraum, b. Schweinestall, c. Waschhaus mit Pferdestall, d. Trockenscheune, e. Brennofen, f. Brennschuppen, g. Kohlenschuppen, h. Schuppen, i. Schuppen, k. Maschinenhaus, l. Kessel- und Maschinengebäude, m. Trockenschuppen, n. Vorrathsschuppen, o. Förderthurm, p. Waschhaus, q. Trockenschuppen;
2. Plan Nr. 69, Acker von 19 ar 70 qm, Kartenblatt 1, Parzelle 176;
3. Plan Nr. 68/71, Acker von 73 ar — qm, Kartenblatt 1, Parzelle 179;
4. Plan Nr. 71, Acker und Hofraum von 1 ha 63 ar 20 qm, Kartenblatt 1, Parzelle 189/190;
5. Plan Nr. 67, Acker von 28 ar 60 qm, Kartenblatt 1, Parzelle 177/186;
6. die Fähre

am 25. Juni 1888 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht im **Zeiß'schen Gasthofe** zu **Schlechtewitz** versteigert werden.

Die Grundstücke sub 2—5 sind mit 14,51 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 2,83,60 Hektar zur Grundsteuer, das Grundstück sub 1 mit 1111,00 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszüge aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuchblätter und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung I. hierselbst, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle der Grundstücke tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am

26. Juni 1888, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle hierselbst verkündet werden.

Eilzen, den 20. April 1888.

Königliches Amtsgericht, I. Abtheilung.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Volkmaritz Band I Artikel 16 auf den Namen des Gutsbesitzers **Friedrich Bungenstab** in Volkmaritz eingetragenen Grundstücke:

Bauerngut Nr. 10 nebst Zubehör, sowie Landgrundstücke

am 9. August 1888, Nachmittags 4 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, im Gasthofe zu Volkmaritz, versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 1007 27/100 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 45,99,96 Hektar zur Grundsteuer, mit 417 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchartikels, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei III eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle der Grundstücke tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 10. August 1888 Vormittags 10 Uhr

an Gerichtsstelle — Zimmer Nr 19 — verkündet werden.

Eisleben, den 11. Juni 1888.

Königliches Amtsgericht.

Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft.

Verkauf der sämmtlichen Besitzungen der Mansfelder Gewerkschaft bei Sangerhausen.

Nachdem der Bergbau- und Hüttenbetrieb bei Sangerhausen wegen der niedrigen Metallpreise von Kupfer und Silber eingestellt werden mußte, sollen die sämmtlichen der Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft gehörigen bei Sangerhausen gelegenen Besitzungen, insbesondere Bauschefeldern und Ländereien öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu ist Termin auf

den 31. Juli a. c. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle in der früheren Hüttenmeisterwohnung bei Sangerhausen angesetzt, zu welchem Kaufliebaber sich einfinden wollen.

Die Verkaufsbedingungen kommen bei Beginn des Termins zur Verlesung, können aber auch schon vorher von unserer Registratur hierselbst gegen Erstattung der Kopialien bezogen werden.

Die zunächst im Ganzen und dann einzeln zum Verkauf kommenden Grundstücke, von welchen die Gebäude an der belebten Chaussee von **Sangerhausen-Harzgerode** am südlichen Eingange des nach Vorliebe aufgesuchten Thales nach **Grillenberg-Wippra** äußerst freundlich liegen, sind folgende:

1. die bisherige Hüttenmeister-Wohnung, bestehend aus zweistöckigem Wohnhaus, 24,20 Meter lang, 14,90 Meter tief mit 1 Saale, 12 Stuben, 8 Kammern, Küche, Keller, Waschhaus mit Badestube, Hofraum, Brunnen, Stallungen, Schweine und Hausgarten nebst 2 anderen Gärten von resp. 27,10 ar und 46,50 ar Parzelle 72 und 74, Kartenblatt 10;
2. die bisherige 2. Beamtenwohnung, bestehend aus zweistöckigem Wohnhaus von 16,20 Meter Länge und 8,70 Meter Tiefe mit 10 Stuben, 6 Kammern, 2 Küchen, Keller, Stallgebäude und Garten von 67,60 ar, Parzelle 68, Kartenblatt 10;
3. die 3. Beamtenwohnung, bestehend aus Wohnhaus 21,10 Meter lang und 9 Meter tief, Hofraum, Stallgebäude, Hausgarten nebst einem besonderen Garten von 33,70 ar Parzelle 66, Kartenblatt 10. Das Wohnhaus, zweistöckig, enthält 8 Stuben, 5 Kammern, Keller und Küche;
4. das frühere Schmelzhütten-Gebäude, 32,50 Meter lang und 22,10 Meter tief mit Wasserkraft 14 Meter Gefälle bei 3—18 cbm Wasserzufluß pro Minute), welches hiernach für verschiedene industrielle Zwecke nutzbar gemacht werden kann;
5. verschiedene bisherige Materialien-Schuppen 2c;
6. die in unmittelbarer Nähe der Gebäude liegenden Planstücke 128f von 4 ha 32 ar 90 qm, 128?bl von 4 ha 49 ar 50 qm, 128?a von 28 ar 70 qm und 1250 von 16 ar 10 qm, welche in mehrere Parzellen verpachtet sind und in diesen Parzellen zum Ausgebot kommen werden;
7. verschiedene andere ebendaselbst gelegene kleinere Acker- und Garten-Parzellen, Obstbaum- und Gefälle-Nutzungsrechte;
8. der frühere Schlaßteich von 1 ha 51 ar 70 qm, der neue Schloßteich von 1 ha 70 ar 60 qm und der Dorfteich von 1 ha 11 ar 30 qm, sämmtliche Teiche, jetzt Wiesen, in der Gemarkung Grillenberg und
9. der sogenannte Kunstteich in der Gemarkung Wettelrode, enthaltend 2 ha 67 ar 80 qm Wasserstück, 1 ha 12 ar 20 qm Holzung und 78 ar 10 qm Wiese, zusammen 4 ha 58 ar 10 qm Fläche,

mit den innerhalb der früheren Wasserleitung vom Teiche bis zum Carolus-Schachte liegenden gußeisernen Röhren, durch welche die Verbindung des Sammel-Bassins im Giebichenberge mit dem genannten Schachte hergestellt war.

Die Gebäude 1—4 sind sämmtlich massiv und ihr baulicher Zustand ist durchweg gut.

Eisleben, den 9. Juni 1888.

Die Ober-Berg- und Hütten-Direction.

Leuschner.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 20. Juni d. Js. von Vormittags 9½ Uhr ab versteigere ich in dem Hause des verstorbenen **Maurermeisters Stephani** in **Gatersleben** dessen bewegliches **Nachlaß**, als:

1 Taschenuhr mit Kette, mehrere **vollst. Betten, 1 große Partie Kleidungsstücke, Wäsche, Möbel und Küchengeräthe, 50 Seile, 22 Oeufschieber, 1 Reißbrett, mehrere Winkel, 1 Rolle Fußbodenbretter, 1 Vermess.-Kette, 1 große Partie Baurüstzeug, 2 Wagen, mehrere Karren und Siebe, 22 Thonröhren, 18 Kalkkasten** u. u. d. a. G.

gegen sofortige Zahlung.

Aschersleben, den 14. Juni 1888.

Der Gerichtsvollzieher
Nebel.

Zwangsversteigerung.

Montag den 18. d. Mts. sollen **Geiststraße 42** Vormittags 11 Uhr folgende Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

1 Sopha, 1 Sopha tisch, 1 tafelförmiges Instrument, 1 Kleiderschränk.

Hummel, Vollziehungsbeamter.

Kirschen-Verpachtung.

Es soll **Montag, den 18. Juni, Vormittags 9½ Uhr, im Gasthofe zum Muldenthal** bei Bitterfeld

die diesjährige Kirschennutzung

1. auf der Chaussee zwischen Bitterfeld und der Muldenbrücke,
2. auf den zum Rittergut Burgkemnitz zu Burgkemnitz gelegenen Alleen

meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Rent- und Forstverwaltung Burgkemnitz.
Kaden.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung an Süß- und **Sauerkirschen** sowie an **Aepfeln** und **Birnen** auf den hiesigen Rittergutsalleen und Plantagen soll

Montag den 18. Juni cr.
Vormittags 11 Uhr

im Stock'schen Gasthofe hierselbst öffentlich meistbietend unter sofortiger Zahlung der Hälfte des Pachtgeldes **verpachtet** werden. Die weiteren Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Ostrau bei Stumsdorf, 12. Juni 1888

L. von Veltheim.

Der diesjährige **Obstanhang** von den **Kirsch- u. Birnbäumen** hiesiger Gemeinde soll **Montag d. 18. d. M. Vormittag 10 Uhr** im Kahle'schen Gasthof meistbietend verpachtet werden.

Neuß, Juni.

Die Ortsbehörde.

Obst-Verpachtung.

Die **diesjährige Obstnutzung des Amtes Helmsdorf u. Rittergutes Heilgenthal** soll **Dienstag den 19. Juni d. Js. Nachmitt. 2 Uhr** im Gasthofe zu Helmsdorf meistbietend verpachtet werden.

Die Gutsverwaltung.

! Kirschen !

Der diesjährige Anhang hiesiger Allee soll **Mittwoch den 20. Juni cr. Nachmittags 3 Uhr** im **Grose'schen Lokale** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bruckdorf. **Die Besitzer.**

Obstverpachtung.

Auf dem Rittergut **Dieskau** bei Halle a. S., im **Engel'schen Gasthofe**, soll **Mittwoch den 20. Juni Vormittags 11 Uhr** die diesjährige **Obstnutzung an Kirschen, Birnen, Aepfel und Pflaumen**, nach vorher bekannt zu machenden Bedingungen **meistbietend** verpachtet werden.

Die **Obstnutzung** auf dem **Rittergute Gnölbzig** bei Cönnern (Saale), wird am **Mittwoch den 20. d. M. Vormittag 11 Uhr** im **Helbig'schen Gasthofe** daselbst öffentlich meistbietend **verpachtet**. Die Bedingungen werden beim Termin bekannt gemacht.

Der Förster Meyer zu Burgliebenau verkauft seines Wegzugs halber sämmtliche Sachen, als

1 leichten Ackerwagen,
1 neue Getreide-Reinigungsmaschine,
1 Decimalwaage,
verschiedene Möbel: Kleiderschränke, 1 Glasschrank, Komoden, Tische, Stühle, Sofha, Bettstellen und sonstige Schränke, Küchengeräthe u. andere Wirthschaftsgegenstände u. s. w.,
1 Doppelflinte.

Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Der Verkaufstermin wird öffentlich abgehalten am 27. Juni 1888 von Vormittag 10 Uhr an in der Försterei zu Burgliebenau.

Der Förster Meyer.

In einem Dorfe ist ein **Haus** mit **Materialgeschäft**, großem Garten u. etwas Acker, eingetretener Umstände halber sofort sehr billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [273

Gras-Verkauf.

Das Heugras

auf den, der hiesigen Kämmerei gehörigen **Unstrutwiesen** — 196 Morgen — soll

Mittwoch, den 20. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr

im hiesigen **„Schützenhause"** meistbietend verkauft werden, unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen

Wiehe, den 8. Juni 1888.

Der Magistrat.

Vierte Auction

von Wilstermarsch-Vieh

auf dem

Rittergute Schaftee bei Schraplau.

33 Stück Fersen der **Wilstermarsch-Rasse** und **1 desgleichen Bulle** sollen

Dienstag den 19. Juni cr.
Vormittags 10½ Uhr
auctionsweise verkauft werden.

Die Fersen sind theils frischmilchend mit Kälbern, theils hochtragend und im Sommer des Vorjahres aus der Wilstermarsch importirt.

Schraplau ist **Bahnstation** und von Schaftee 15 Minuten entfernt.

Rödiger.

Freiwilliger Verkauf.

Erbtheilungshalber sind wir gesonnen, das dem verstorbenen Kaufmann

Eduard Opel in Mansfeld

gehörige, in der besten Lage der Stadt belegene **Wohnhaus**, worinnen seit Jahren ein flottes **Schnittwaaren-Geschäft** betrieben worden ist, und auch heute noch betrieben wird, nebst dem darangrenzenden Garten u. 1 Stück Land

Sonnabend den 30. Juni von Vormittags 11 Uhr ab im Gasthof zum Kronprinz

daselbst zu verkaufen und werden Kaufliebhaber hierzu freundlichst eingeladen.

Aus dem Grundstücke werden jetzt 900 ℳ Miethe gezogen.

Nähere Bedingungen im Termine.

Die Erben.

Ein Haus mit oder ohne Materialgeschäft, wenn möglich auch Garten wird bei 6000 ℳ Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten bitte unter Angabe des Preises und Miethsertrags unter **H. 466** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein schönes Gut

2 Std. von Leipzig (Bahnstat.), 42 Acker Feld und Wiese in besten Culturzustand, nur Weizenboden, vorzügl. leb. u. todt. Inventar, Gebäudenen, großer Hof, 30 Jahre v. Besitzer bewirthsch., soll nur Fam.-Verhältn. halber verkauft werden. Näh. Auk. erth. kostenfr. **Wendisch. Rendnitz-Leipzig**, Chausseestr. 7.

Ein mittleres fl. **Delikatessen-Geschäft** ist besonderer Verhältnisse halber für den Preis von 500 Thlr. mit Inventar und Waaren sofort zu verkaufen. Offert. unter **D. E. 187 „Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Eine Bierhandlung ist wegen anderweitigem Unternehmen sofort zu verkaufen. Off. u. 1940 X. an die Expedition dieser Zeitung.

Gasthofs-Verkauf.

In einer sehr frequenten Stadt ist ein **Gasthof** mit Tanzsaal für 6500 Thaler bei 2000 Thaler Anzahlung sofort zu verkaufen.

Offerten unter **1979 O.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Mein in **Werlitzsch** bei Schkeditz gelegenes **Grundstück**, bestehend aus Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden, schönem Hofraum, Garten, 5 Morgen Feld, unmittelbar hinter dem Gehöfte, 2 Morgen Wiese in Schkeditzer Aue, bin ich willens **sofort zu verkaufen** und können Käufer mit mir in persönliche Unterhandlung treten.

Werlitzsch. Friedr. Wegwitz.

Geschäfts-Verkauf.

Mein Grundstück mit **Material-, Colonial- u. Porzellan-Geschäft** in einer Stadt u. 6000 Einw. will ich besonderer Umstände halber mit 16000 ℳ bei 6400 ℳ Anzahl. zum 1. Okt. oder früher **verkaufen**. Offert. unter **1957 Q.** befördert die Exped. dieser Zeitung.

Mein Eckhaus am Markt, mit Laden sofort zu verpachten oder zu verkaufen.

L. Strunckmeier.

Knopffabrik-Verkauf

(Metall).

Eine vollständig eingerichtete **Knopffabrik**, Stanzen und Pressen, feine Drehbank mit vollständigem Werkzeug, Schmuck und dergleichen, gerichtliche Taxe 1500 Mark, sofort mit 500 Mark zu verkaufen. Offerten unter **1906 A.** befördert die Exped. d. Ztg.

Gasthofs-Verkauf.

Ein im guten Zustande sich befindender Gasthof, ca. 4 Mrg. Garten (Boden I. Klasse), sehr passend für Gärtner, mit Flußwasser versehen, 20 Min. von einer Provinzial- und gr. Garnisonstadt gelegen, ist Krankheitshalber sofort unter sehr günstigen Beding. mit lebendem u. todtem Inventar zu verkaufen. Hyp. fest. Preis 13,000 Mk. Off. unter **1965 Z.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Haus-Kauf.

Ein herrsch. **Haus** mit Thoreinfahrt, auch ein groß. Hintergelaß oder Garten Nähe des Bahnhofs sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. 470** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Haus-Kauf.

Ein kleineres Haus Nähe des Marktes bis Schulberg zu kaufen gesucht.

Offerten unter **Q. 471** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Gut, entb. **44½ Acker = 96 Mrg., einträgl. Kiesgrube**, 10 Min. von einer **Garnisonstadt u. Bahnstat.** entl., mit vollst. Inw. f. 54,000 ℳ b. 12,000 ℳ Anz. zu verk. Zu erfr. gegen Einsdg. von 60 ₰ Briefmarken durch

E. Uhlrich, Grimma.

Villa.

Eine neu erbaute, comfortabel eingerichtete **Villa** in schöner Gegend **Dessaus** ist besonderer Umstände halber für den Preis von 25,000 ℳ zu verkaufen und zum 1. Oktober cr. zu übernehmen. — Kaufliebhaber wollen ihre Angebote direkt unter **A. E. # 27** postlagernd **Dessau** einsenden.

Ein gutgehendes **Putzgeschäft** nebst Ladeneinrichtung und Wohnhaus ist Krankheitshalber sofort zu verkaufen in einer schönen Stadt mit großer Landkundschaft. (Ohne Concurrenz.) Offerten unter **1981 Q.** an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

Eine in gutem Zustande bef. **Bäckerei** ist krankheitshalber zu verkaufen. Anfragen an die **„Luckenwalder Zeitung", Luckenwalde.**

Grundstücke aller Art

als Stadthäuser, Landgüter, Hotels, Gasthöfe, Schmieden, Bäckereien, sowie andere gewerbliche Grundstücke, passend für Fleischer, Gärtner, Fischer 2c., sind durch mich zu verkaufen. Urentgeltliche Auskunft mündlich, schriftlich gegen Beifügung von 20 ₰ in Marken ertheilt

Carl Kindfleisch,

Auctionscommissar u. Gerichts-Taxator in **Merseburg**, Burgstraße 13.

Mein seit 20 Jahren in schwunghaftem Betriebe befindl. **Putzgeschäft** nebst Haus und kleinem Garten bin gewillt veränderungshalber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme würden 2700 Mark nöthig sein.

Ermsleben a. Harz. **W. Mertens.**

Eine gute **Bauschlosserei**, verbunden mit **Fruchtwaagen- und Gartenmöbel-Fabrik**, ist unter günstigen Bedingungen krankheitshalber mit Grundstück sofort zu verkaufen. Offerten unter **1972 G.** befördert die Exped. d. Ztg.

Ein neugebautes Haus

preiswerth zu verkaufen. Näheres bei **J. Barck & Co.**, Amm.-Exp., Halle a/S.

10,000 Mark

auf feinste 2. Hypothek zu 4½ bis 4½ % von einem sicheren u. pünktlichen Zinszahler jetzt oder später gesucht. Off. von Selbstdarleihern unter **1988 X.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

18—20000 Mark

auf 1. Hypothek zum 1. Juli gesucht. Offerten von Selbstverleihern bei **J. Barck & Co.** unter Chiffre **G. 4915** abzug.

Baugelder

auf einen Neubau im Nordviertel per 1. Juli gesucht. Offerten sub **1974 J.** an die Expedition dieser Zeitung.

5000 Mark

werden auf gute sichere Hypothek sofort oder später zu leihen gesucht. Offerten unter **1984 T.** bef. die Exped. d. Z. Unterhändler verbeten.

Eine innige Wittwe bittet Edeldenkende um ein Darlehn von **50 Mark** gegen monatliche Rückzahlung. Offerten unter **H. T. 500** bitte Postamt I. niederzulegen.

2000 Mark

auf sichere Stadthypothek **sofort auszuleihen.**

Zu erfragen in der Exp. d. Z. [267

6000 Mark werden zur 2. Stelle von pünktlichem Zinszahler bei guter Sicherheit 1. Juli zu leihen gesucht.

Zu erfr. in der Exped. d. Ztg. [266

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880616031/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Armensärgen für den 4., 7., 8., 9. und 14. Armenbezirk soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Preis-Offerten sind bis zum 25. d. Mts. an das Sekretariat der Armen-Verwaltung, woselbst die Lieferungsbedingungen ausliegen, einzureichen.

Halle a/S., den 8. Juni 1888. **Die Armen-Direction.**

Ausschreibung.

Die Herstellung von Mosaikpflasterungen in verschiedenen Straßen soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Mittwoch den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 13. Juni 1888. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Neupflasterung der Blücherstraße, von der Königs- bis zur Niemeyerstraße, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Mittwoch den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 13. Juni 1888. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von schmiedeeisernen Trägern zum Bau eines Gewölbes hinter der Futtermauer an der Marienkirche soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Mittwoch den 20. Juni d. Js. Vormittags 9½ Uhr** auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 13. Juni 1888. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Deutsche Militairdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, 1878 errichtete, unter Oberaufsicht der Königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufmerksam gemacht. — **Zweck derselben:** Wesentliche Verminderung der Kosten des einzelnen dreijährigen Dienstes für die betr. Eltern, Unterstützung von Berufssoldaten, Versorgung von **Invaliden.** Je früher der Beitritt erfolgt, desto niedriger die Prämie. Im Jahre 1887 wurden versichert 20,000 Knaben mit ℳ 23,000,000 Capital. — **Status Ende 1887:** Versicherungscapital ℳ 90,000,000; Jahreseinnahme ℳ 5,500,000; Garantieinitial ℳ 15,000,000; Invaliden-Fonds ℳ 113,000; Dividendenfonds ℳ 562,000. Prospecte ꝛc. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.

6 Brüderstrasse 6

Annoncen-Annahme

für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Bureauvorsteher 151.

Suche ein **Haus** zu kaufen. Hypotheken, Anzahlung u. Miethsertrag erw. Unterh. verb. Billige Off. bef. unter **S. 1. 72863 Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Eine kleine Wassermühle wird zu **kaufen** oder zu **pachten** gesucht. Offerten bef. unter **N. m. 72819 Rudolf Mosse, Halle.**

Ein größeres Geschäftshaus mit Garten, in der Mitte der Stadt, nahe der Gr. Steinstr. u. Ulrichstr. belegen, ist zu **verkaufen.** Nähere Auskunft ertheilt **A. Seidel,** Rühlweg 46.

Ein **größerer Raum,** für **Schlosserei** passend, in der Nähe des Marktes, ist mit oder ohne Wohn. zu perm. Offerten bef. u. **D. z. 72740 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Erbtheilungshalber ist ein gut rent. **Eckgrundstück** mit Thorfahrt, einfahrt, zu jedem Geschäft passend, preiswerth **zu verkaufen.** Gefl. Offerten bef. sub **R. g. 72599 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Schillerstr. 22 hochherrschaftliche **Wohnungen,** 8 beziehb. Zimmer, auch getheilt, sof. oder 1. Oct. zu bez. **Rob. Kersten.**

Heinrichstr. 3 Parterre mit Gartenbenutzung für 650 Mk. per 1. Oct. zu verm. Besicht. 3—5. Näh. bei **E. Britting,** Anhalterstr. 12.

Sommerfrischler, welche ihre Ausflüge nach dem Dorfe **Wörmlitz** richten, machen aufmerksam, daß der zum Gasthof zur „Gr. Aue" gehörige reizende Garten einen **angenehmen Erholungsort** bietet.

Föllner, Gastwirth, **Burgliebenau.**

Bergstraße 1 am neuerbauten Hause sind **1. Oktober** herrschende Wohnungen zu **vermiethen.** Näh. **Barfüßerstraße 6 b. P. Dettmar's Leihbibliothek.**

1. Etage Geiststraße 42 ist jetzt für den Preis von 600 ℳ zu **vermiethen** und 1. Oktober 1888 zu beziehen.

Dampf-Dreschmaschinen.

Zwei Satz gebrauchte, vorzüglich erhaltene, gut arbeitende **Dampfmaschinen,** 60" Trommeldreschr. mit 10fordrigen Locomobilen, sind preiswerth unter Garantie zu verkaufen. Näheres unter **P. g. 72830** durch **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6, I.

Agenten z. Verkauf tägl. Bedarfsartikel ges. Verdienst 100 ℳ pro Mon. 150 ℳ hier erforderlich Off. u. D. K. 4930 an **Rudolf Mosse** in Dresden.

1. Oct. Brüderstr. 6, 2. Etage. 4 Stuben, 4 Kamm., 950 ℳ

Ein Fuchswallach, 8 Jahre alt, gesund, 4", geritten und einspännig, getahren, steht veränderungshalber billig zum Verkauf. Off. bef. unter **A. d. 72845 Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein in jeder Beziehung zuverlässiger **Mühlen-Werkführer,** verheirathet, mit dem neuesten Mahlverfahren vertraut, **sucht** unter bescheidenen Ansprüchen sofort **Stellung.** Off. unter **N. m. 72763** an **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6, I.

Ein Arbeiter sucht Beschäftigung zu halb. resp. ganz. Tagen. Zu erfr. bei **Rud. Mosse hier.**

Schlosser, welche auch an Drehbänken arbeiten, sind, sof. gesucht. Solche, welche schon auf Drehbänken arbeiteten, erhalten den Vorzug. **F. Müller,** mechan. Werkstatt, Giebichenstein, **Brunnenstr. 30.**

Ein gewandter Commis für **Material-Geschäft** wird bei hohem Salair per sofort nach auswärts gesucht. Schriftliche Bewerbungen bef. sub **72858 Rud. Mosse, Halle.**

Lernende Verkäuferin für ein **Leinen- und Wäsche-Geschäft** gesucht. Bewerbungen schriftlich einzureichen unter **G. s. 72835** an **Rud. Mosse, Halle.**

Suche zur Stütze der Hausfrau ein **älteres Mädchen.** Off. mit Gehaltsansprüchen und Lebenslauf bef. unter **R. m. 72864 Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Mk. 12,000 sind auf 1. Hypothek per 1. Juli cr. **auszuleihen.** Reell. w. Adr. unter **H. p. 72881** bei **Rud. Mosse,** Halle a/S. niederl.

Ein Fabrikant, 32 Jahre, Besitzer eines gut geh. Geschäftes, sucht **behufs Verheirathung** die Bekanntschaft einer Dame oder Wittwe mit disponibl. Vermögen zu machen. Reelle nicht anonyme Off. mit Angabe der Verhältnisse u. Photographie befördert unter **A. F. 731** die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Heiraths-Gesuch.

Für ein gebild. Mädchen v. 24 J. vom Lande u. mit Verm. wird behufs baldiger Verheirathung ein gebild. Herr (Lehrer oder anderen Standes) gesucht. Richtanonyme Off. beliebe man unter **N. 8755** an **Rudolf Mosse, Leipzig** einzusenden.

Allen Freunden einer guten Tasse Kaffee empfehlen wir den rühmlichst bekannten **gebr. Java-Kaffee** der Firma **A. Zantz' sel. Wwe.,** Hoflieferant, **Bonn, Berlin u. Antwerpen.**

Ia. Qualität à ℳ 1,75
IIa. Qualität à ℳ 1,60 per
gut. gebr. Haushaltskaffee à ℳ 1,50 Pfd
in Packeten von ½ und ¼ Ko. Netto-Inhalt.

Fr. David Söhne.
G. Gröhe. A. Steinbach, Adlerdrogerie, Königstraße 16.
Julius Otto Kopf.

Keine Wanzen mehr! Apoth. Bennemann's **„Korifon"** vertilgt **sofort radikal alle Wanzen** und deren Brut, sowie alles Ungeziefer, à Fl. **50 Pfg. nur echt bei 39. Albin Hentze 39.** Schmeerstraße.

Apotheker Heissbauer's schmerzstillender Zahnkitt, zum Selbstplombiren hohler Zähne, **beseitigt** nicht blos den **Zahnschmerz rasch und auf die Dauer,** sondern **verhindert bei rechtzeitiger Anwendung** durch den vollständig festen Verschluß der kranken Zahnhöhle das **Auftreten des Schmerzes** überhaupt und **unterdrückt das Weiterfressen der Zahnfäulniß.** Zu beziehen in **Halle** a/S. d. d. **Engelapotheke.**

Diamantkitt für Porzellan, Glas, Alabaster ꝛc. empfiehlt **M. Waltsgott.**

Unentbehrlich in jeder Familie und Werkstätte ist **Plüss-Staufer's Universal-Kitt** zum Zusammenkitten aller zerbrochenen Gegenstände, sei es Glas, Porzellan, Tafel- und Küchengeschirr, Wetzsteine, Marmor, Metall, Horn, Holz, wie abgebrochene Möbeltheile, Spielachen, Puppen ꝛc., zum Aus- und Einkitten von Knöpfen, Griffen, zum Ausfüllen der Brenner auf Petrollampen, zum Kleben und Leimen von Papier, Carton, Tuch, Leder ꝛc. Bestes Bindemittel für Landsägearbeiten. Per Flacon mit Gebrauchsanweisung à 70 ₰. bei **M. Waltsgott.**

Der bewährte und allein **echte Kahleis'sche Magenliqueur** ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren **Julius Bethge,** Leipzigerstraße, **J. H. Reussner,** a. d. Moritzkirche 1 u. **F. W. Rothnick,** Beruburgerstraße, in Bitterfeld bei Hrn **F. W. Schaaf.**

Butterfarbe empfiehlt **M. Waltsgott.**

ist das beste bis jetzt angewendete **Entbaazungs-Mittel** ohne Geruch, haltbar, selbst zarteste Haut nicht angreifend, daher Damen besonders zu empfehlen. Dose Mk. 1,50, Einzel 25 Pf. In Halle a/S. nur bei **M. Waltsgott.**

Prämiirte Glycerin-Schwefelmilch-Seife aus der königl. bayr. Hofparfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich.** Seit 1868 eingeführt und entschieden eine der beliebtesten und angenehmsten Toilettenseifen zur Erlangung eines schönen, sammetartigen weißen Teints, vorzüglich zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flechten, à 35 ₰. bei **C. Kaiser, Schmeerstr. 24. H. Scheidelwitz, Geiststr. 70, A. Steinbach, Königstr. 16.**

Kamillen kauft jedes Quantum zu höchsten Preisen **Emil Bardorff,** Leipzig, Reichsstraße 26.

Franzbranntwein in mit bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Satz als sehr **wohlthätiges Mittel** gegen **Rheumatismus,** sowie zur **Stärkung** und **Belebung des Haarwuchses. M. Waltsgott.**

Türk & Morgenroth, Brüderstrasse 16 offeriren **Walderdbeeren,** vorzügliche fette **Matjes-Heringe,** gutkochende Malta-Kartoffeln, feinsten vollfettigen **Emmenthaler Käse.**

Ida Böttger Halle a. S., Große Steinstraße 60. Mein reichhaltiges Lager von **Sommer-Stoff-Unterröcken, Plüsch-Piqué-Unterröcken, weissen gestickten Unterröcken, Flanell- und Tricot-Unterröcken,** einfachen u. hochfeinen Genres halte geneigter Beachtung empfohlen.

Feine Nussb.-Regulator mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, von 24 ℳ an. **Goldene Damen-Uhren** mit Remontoir, 14 Kar., ohne Schlüsselaufzug, von 30 ℳ an. **Silberne Remontoir** mit Goldrand, von 24 ℳ **Sehr gute Waare.** Für gutes Gehen leiste 2 Jahre Garantie. **H. Schindler, Uhrmacher,** Kleine Ulrichstraße 4.

Dreirad, neuestes System, nur wenig benutzt, **billig zu verkaufen.** Näheres durch die Expedition dieser Zeitung. 1269

Zur Ernte! Gute lange Strohseile sowie **Strohflechten** z. Verpacken, und **pa. Pferdehacksel** liefert die Strohseilfabrik **L. Bruchhorst, Aken.**

Billig! Gebr. Patent-Kaffeebrenner, Decimal- u. Tafelwaage zu verkaufen **Breitestraße 3 im Laden.**

Eine Fahne mit Stange (schwarz-weiß-roth) **zu kaufen gesucht.** Zu erfragen bei **J. Barck & Co.** hier.

Brennholz zu verkaufen **Forsterstraße 31.**

Wegzugshalber eine Parthie **Hirschgeweihe** billig zu verk. **Georgstr. 4, H. II.**

Rind-, Hammel-, Kalb- u. Schweine-Fleisch à Pfund 50 Pfg. **H. Henze,** Fleischermeister, Mansfelderstraße 36

Junge Vierländer Gänse, Enten und Hähnchen, delikate neue Isländer Heringe, neue Malta-Kartoffeln, täglich fr. Walderdbeeren, aromat. Ananasfrüchte, hochfeinen Astrachaner u. mild gesalz. Elbeaviar, fettesten geräuch. Rhein- und Weserlachs, delikate geräuch. Elbaale, geräucherte Makrelen, Aal und Lachs in Gelée, echte Frankfurter u. Fraustädter Würstchen empfiehlt **Julius Bethge, Leipzigerstrasse 2.**

Vorzüglich schmeckende **geriebene Napfkuchen** mit Vanilleguß, sowie **altdeutschen Aschkuchen** empfiehlt täglich frisch **Karl Koch, Herrenstraße 1.**

Bandwurm mit Kopf wird sicher u. gefahrl. durch d. vorzügl. wirkende, vollst. geschmacklose **Genfer Bandwurmmittel** entfernt. Carton 3 M, mit Schutzmarke und Gebrauchsanweisung Zu beziehen durch die Apotheken.

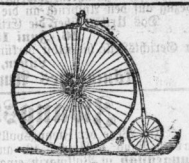
Conservesalz in stärkster Wirkung, einziges Mittel, Fleisch, Fische ꝛc. bei großer Hitze auf lange Zeit frisch und wohlschmeckend zu erhalten, nur allein ächt bei **H. A. Scheidelwitz,** Geiststraße 70. Gr. Klausstraße 17.

Leipz. Kaffee-Lagerei 12 Leipzigerstraße 12 empfiehlt täglich **fr. gebr. Kaffee** Leipz. Misch. 120. Carlsb. Misch. 140. Wiener Misch. 160. Kaiser-Melange 180. Billigster Verkauf echt chin. **gr. und schw. Thee's, Vanille, Chocolade, Cacao, Zuckerwaaren und Süten.**

Transportable Sparkochheerde bester Construction

Größte Auswahl. Beste Referenzen.

für **Haushaltungen jeder Größe, Restaurationen, Oeconomien** und **Hotels** empfiehlt unter **Garantie tadelloser Brauchbarkeit** zu billigsten Preisen **Christian Glaser, Halle a/S.,** Große Klausstraße 24. **Fabrik und zweites Verkaufslokal** Delitzscherstraße.



Paul Focke & Co. Velociped-Fabrik, ältestes und größtes Spezial-Fahrrad-Geschäft, **Leipzig,** Dorotheenplatz 1, empfehlen als Spezialität **Normal-Dreiräder** sowie die weltberühmten **Singer-Fahrräder** zu billigsten Preisen. Kataloge gratis und franko.

Ganze Nachlasse von **gebrauchten Kleidungsstücken, Wäsche, Betten, Möbel kauft Fr. Noack, Reilstraße 3,** gegenüber dem Kaiserhof.

Ein tägliches Bad ersetzt die Gesundheit. Wohlfeilste Badeanstalt. Ohne Hitze ein warmes Bad. Unentbehrlich für Jeden. Broschüre gratis. C. Lenz, Berlin, W. 41. Leipzigerstr. 134. Frankoansendung. Monatszahlungen.

Eiserne Schiebekarren zum Erd-, Steine-, Ziegel-Transport ꝛc. ꝛc. von unübertroffener, dauerhafter und zweckmäßiger Bauart. **Sachsse & Co.,** Magdeburgerstraße 51.

Fisch-Netze, Reusen und Flügelreusen, **Jagd-Netze, Jagdlappen,** alle Gattungen, mit Gebrauchsanweis., Erfolg gar., empf. **H. Blum,** Netzfabr. in Konstanz, Baden Preiscour. gr. u. fr.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anna Lentze und Lehrer Ernst Herma (Warsleben u. Leipzig).

Vermählt: Fabrikdirektor Arthur Hoffmann u. Helene Wernecke (Zeitz u. Magdeburg); Privatdozent Dr. H. Dessau u. Johanna Ellinger (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. F. A. Eylenstein (Eisenach); Hrn. Regierungspräsident Frhr. v. Berlepsch (Düsseldorf).

Gestorben: Oberpfarrer J. C. Arndt (Wernigerode); Frau Marie v. Häseler geb. O'Connor Higgins (Wiesbaden); Frau Pastor Louise Gründler geb. Göpe (Langenlipsdorf); verw. Frau Privatgelehrte Bertha Leistner (Naumburg); Hedwig Oppeln (Salzungen); Stadtv. Kaufm. Gustav Bertog (Halberstadt); Frau verw. Kantor Mathilde Strube (Badersleben); Kaufm. Karl Steinhaus (Berlin); Kim. Adolf Zeddes (Berlin); Frau Henriette v. Dirke geb. Palm (Friedenau b. Berlin); Buchdruckereibes. Günther König (Gudeu); Frau Kantor Mathilde Strube geb. Kirchner (Badersleben); verw. Frau Gutsbes. Louise Huth geb. Müller (Klenhof b. Seehausen i. A.); Stadtrath a. D. Friedrich Freundel (Stendal); Kaufmann Franz Stiepany (Leipzig); Frau verw. Prof. Ernestine Steinhart geb. v. Levezow (Leipzig).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880616031/fragment/page=0003

Von amtlicher Seite wünscht man ein Verzeichniß derjenigen Fabrikanten zu erhalten, welche gegenwärtig regelmäßig Handelsbeziehungen mit dem Orient, insbesondere mit China, Japan, Britisch- und Niederländisch-Indien und der Levante pflegen.

Zu diesem Zwecke werden die betreffenden Fabrikanten und Handelstreibenden im hiesigen Bezirke ersucht, solches bei der Handelskammer anzugeben und derselben wenn möglich mitzutheilen, auf welche Art der Waarenumsatz bewerkstelligt wird und welche Ausdehnung der bezügliche Geschäftsbetrieb besitzt.

Halle a. S., den 13. Juni 1888.

Die Handelskammer.

Bethcke. Jung.

Leipziger Strasse 16.

Die billigste Tageszeitung in Deutschland.

„Berliner Abendpost"

erscheint **täglich** (wöchentlich sechsmal).

Abonnement **1 Mark** pro Quartal.

Die **„Berliner Abendpost"** wird durch ein besonderes Versandt-Bureau noch mit den Abend-Zügen nach allen Richtungen versendet.

Abonnements für das Juli-Quartal zu **Eine Mark** wolle man bei der Postanstalt aufgeben!

Berlin SW., Kochstr. 23

Auswärts **35.000** Abonnenten.

Collection Spemann

Serie der Gegenwart. Moderne Romane.

Preis des elegant gebund. Bandes 1 Mark. Kataloge gratis in jeder Buchhandlung.

Fertige weisse Bezüge

und zwar Ueberzug, 2 Kissen und Bettuch von gutem Stoff sauber gearbeitet, zusammen für 8 Mark.

Gebr. Fackenheim,

13. Grosse Ulrichstrasse 13.

Butter! Butter!

Wir offeriren unsere allerseits bekannte allerfeinste **Tafelbutter** in Original-Stücken, schweres Gewicht, per Stück = ½ Pfd. **60 Pfg.**

Allein-Verkauf: **J. M. Uehlein,**

Gr. Schlamm 1, Leipzigerstraße 106, sowie auf dem **Wochenmarkt.**

Um gütigen Zuspruch bitten

Die Vereinigten Hessischen Dampfmolkereien,

Hoflieferanten Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen.

J. LIEBIG

Company's

Fleisch-Extract

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867

Nur ächt wenn jeder Topf den Namenszug: J. Liebig aus Fray-Bentos in BLAUER FARBE trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit,** das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

---

ff. fette Isländer Matjes-Heringe 2 Stück 15 Pfg.
Prima Pfeffergurken à Pfund 40 Pfg.
„ Preißelsbeeren mit Zucker „ 40 „
empfiehlt **C. Böhme, Giebichenstein,**
Brunnenstraße 9.

Man **abonnirt** auf das täglich 2 mal in einer Abend- und Morgen-Ausgabe erscheinende „Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung" bei allen **Postanstalten** des Deutschen Reiches für alle 5 Blätter zusammen für 5 Mark 25 Pfg. vierteljährlich.

Gelesenste liberale Zeitung Deutschlands.

70 Tausend Abonnenten

Berliner Tageblatt

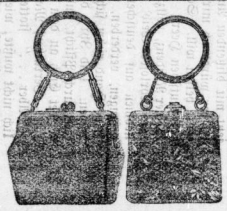
Reise-Abonnement nach beliebigen Orten pro Woche **1 Mark 20 Pfg.** Dasselbe kann jederzeit begonnen werden durch Einsendung des Abonnementsbetrages an die Expedition des „Berlin. Tageblatt" Berlin SW. Probenummern gratis u. franco.

Unter den großen politischen Zeitungen Deutschlands

nimmt das **„Berliner Tageblatt"** einen der ersten Plätze ein. Die hervorragenden Leistungen des „Berliner Tageblatt" in Bezug auf **rasche und zuverlässige Nachrichten** über alle wichtigen Ereignisse, durch umfassende besondere Drahtberichte seiner an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten werden allgemein gebührend anerkannt. Durch Herausgabe einer besonderen **vollständigen Handels-Zeitung** hat das „Berliner Tageblatt" einen neuen Wirkungskreis betreten, auf welchem es die Interessen des Publikums, wie diejenigen des Handels und der Industrie durch unparteiische und unbefangene Beurtheilung zu wahren sich bemüht. In den **Theaterfeuilletons** von **Dr. Paul Lindau** werden die Aufführungen der bedeutenden Berliner Theater einer eingehenden Beurtheilung gewürdigt, während in der Montagsbeilage des „Berliner Tageblatt": **„Zeitgeist"** sich die ersten Schriftsteller mit gediegenen und zeitgemäßen Beiträgen ein Stelldichein geben. Das illustrirte Witzblatt **„ULK"** erfreut sich wegen seiner zahlreichen vorzüglichen Illustrationen, sowie seines treffend witzigen und humorvollen Inhalts, längst der ungetheilten Gunst der deutschen Leserwelt. Die **„Deutsche Lesehalle"** bringt als illustr. Familienblatt" unter sorgfältigster Auswahl des Stoffes kleine, Herz und Gemüth anregende Erzählungen, sowie Aufsätze belehrenden Inhalts. Eine besondere Rubrik für Rebus, Räthsel, Skat-Aufgaben ꝛc. sorgt für Zerstreuung und Unterhaltung. Die „Mittheilungen über **Landwirthschaft, Gartenbau** und **Hauswirthschaft**", von sachkundiger Hand geleitet, bringen neben selbstständigen Fachartikeln zahlreiche Rathschläge und Winke für Haus und Hof, so daß jeder Jahrgang, durch ein Sechregister vervollständigt, gleichsam ein werthvolles Recept- und Nachschlage-Werk bildet. Im täglichen Roman-Feuilleton des nächsten Quartals erscheint der neueste, durch spannende Handlung und psychologische Vertiefung bedeutsame Roman von

Karl Emil Franzos: „Die Schatten"

ein Werk, welches berechtigtes Aufsehen erregen dürfte. Unter Mitarbeiterschaft gediegener Fachautoritäten auf allen Hauptgebieten, als Litteratur, Kunst, Astronomie, Chemie, Technologie und Medizin erscheinen im „Berliner Tageblatt" regelmäßig **werthvolle Original-Feuilletons,** die in den betreffenden Interessentenkreisen einer besonderen Beachtung gewürdigt werden. Das B. T. bringt ferner: Ziehungslisten der Preußischen Lotterie, sowie eine besondere Verloosungsliste aller wichtigeren in Deutschland interessirenden Werthpapiere. Militärische und Sport-Nachrichten. Personal-Veränderungen der Civil- und Militär-Beamten. Ordens-Verleihungen. Reichhaltige und wohlgesichtete Tages-Neuigkeiten aus der Reichshauptstadt und den Provinzen. Interessante Gerichtsverhandlungen. Kurz, das „Berliner Tageblatt" verfolgt das Prinzip **„Vom Guten das Beste, vom Neuen das Neueste"** zu bieten, und wird demselben, angespornt durch die treue Anhänglichkeit seiner Leser, auch ferner eifrigst nachstreben.



Ringtäschchen
wie Abbild., Lammleder 1,50 und 2,—, Kalbleder 2,50 bis 3,—.

Echte Corallen-Brochen,
wie Abbildung Stück 1,50.
Dieselben etwas kleiner 1,—.

Sport-Uhrketten
wie Abbildung Stück 2 ℳ

Nickel-Armbänder
wie Abbildung
Stück 2,50.

Armbänder,
Golddoublé, wie Abbildung 2,50, breiter 3,—, noch breiter 3,50 ℳ

C. F. Ritter,

Halle a. S., Leipzigerstraße 91.

Ein kleiner Flügel, sehr gut im Klang, wie neu, ist billig zu verkaufen **Gr. Ritterstraße 7, v.**

Einen Cursus für **englische** Sprache **(kaufm. Correspondenz)** beginne ich Montag den 18. Juni. Anmeldungen täglich von 8 bis 1 Uhr erbeten.
K. Hornickel, Anhalterstr. 2a, III.

Tanzunterricht
zu jeder Tageszeit, sowie **Contre, Quadrille** ꝛc.
Ad. Fröbe, Rannischestraße 9, I.

P. Paschek,
22. Leipzigerstraße 22.
Künstliche Zähne und Plombirungen.

Firma's und Schilder
sowie **alle Malerarbeiten** werden sauber und billig angefertigt.
Thalgasse und Grafewegecke 6, I.

Photographie.
Wer übernimmt **Neg.- u. Positiv-Retouche** außer dem Hause? Off. u. **N. 468** an die Exped. dieser Zeitung.

Man
gehe in die
Erste Hallesche 10 Pfennig-Quelle,
Geiststraße 26,
und erstaune über die **Großartigkeit** der **Galanterie-** und **Spielwaaren,** sowie **Wirthschafts-Gegenstände,**
à Stück 10 Pfennig.
Mehrere Käufer.

Billig zu verkaufen:
eine Bettstelle, Stühle, Tische, Secretair **Taubenstraße 17.**

Blasebälge,
gr. Ausw. b. **Gothsch,** Mansfelderstr. 1.

Eine bewohnbare **Obstterbude,** 14 Fuß lang, 7 Fuß breit, sowie **Obstkörbe u. Leitern,** auch ein mittelgr., fehlerfreies **Arbeitspferd,** sehr flotter Gänger, bill. zu verk. Beesenerstraße 6.

Ein Sopha, neu, und ein **Großvaterstuhl** verkauft billig **Gr. Steinstraße 32a, Hof II.**

Alte und neue Möbel
billig zu verkaufen **Mansfelderstr. 12.**

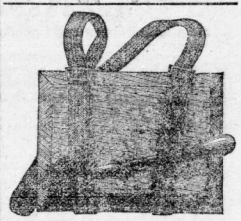
Ein bereits im Betriebe sich befindliches **Braunkohlenwerk** sucht eine **Maßpresse** zu **kaufen.** Auch ein guter **Dampfkessel** von 5 Atm. Ueberdruck, amtlich geprüft, wird **gekauft.** Werthe Offerten m. Preisang. unter **R. 472** in der Exp. d. Ztg. innerhalb 8 Tagen niederzulegen.

Meinen erst vor zwei Jahren neu erbauten **Sommer-Salon,** 57 Fuß lang, 40 Fuß breit, bin ich willens sofort zu verkaufen. Kaufliebhaber können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.
Gastwirth **Hermann Buchmann,**
Friedeburgerhütte bei Gerbstedt.

Eine fast neue Schlagzither
mit Schule zu verkaufen
Rathhausgasse 13 bei F. Trautwein.

Für Restaurateure.

Papier-Servietten
in verschiedenen Mustern
empfiehlt **sehr billig**
39. Albin Hentze, 39.
Schmeerstraße



Pflanzenpressen
zum Umhängen v. Stück 45 Pfg. bis 4 Mark.
dito zum Stellen
v. Stück 2 Mark bis 4,50 Mark.
Graues Lösch-Papier
für Pflanzenpressen!
Insecten-Nadeln!
Gummirtes Papier!
Billigste Bezugsquelle
39. Albin Hentze, 39.
Schmeerstraße
Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Hängematten
für Kinder und Erwachsene von 1,50 Mk. an empfiehlt
39. Albin Hentze, 39.
Schmeerstraße

Bettstellen mit Federmatratzen verkauft billig **Brauer,** Schulgasse 1.

Die Volksküche
befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Essen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.